

SCHULTE BENDER & PARTNER

Unternehmensberater

Ulrike Schwenner

Hüfferstraße 22, D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251/85718-0

Telefax: +49(0)251/85718-18

E-Mail: logistik@sbp.biz

URL: www.sbp.biz



PRESSEMITTEILUNG

zur BRAU Bevale 2004 in Nürnberg (10. bis 12. November),

Messepräsenz in Halle 7 A, Stand 411

Münster, 8. September 2004

Logistik-Tuning durch Logistik-IT

Die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Logistik ist ein wichtiges Messethema bei SCHULTE BENDER & PARTNER Unternehmensberater (BRAU Bevale 2004, Halle 7 A, Stand 411).

SCHULTE BENDER & PARTNER Unternehmensberater beraten mit ihrem kunden- und prozessorientierten Logistikverständnis seit mehr als 12 Jahren in der Getränkebranche. Mit den Erfahrungen aus über 140 Projekten und der Unabhängigkeit von Logistiksystemanbietern gestalten sie die Logistik-IT ihrer Kunden in einem mehrstufigen Prozess.

Eine leistungsstarke und effiziente Logistik ist in der Getränkebranche nach wie vor der entscheidende Wettbewerbsfaktor. Die Kostenreduzierung darf jedoch im stagnierenden Getränkemarkt nicht wichtiger werden als die Schaffung marktorientierter Logistikstrukturen. Durch flexible Prozesse muss eine schnelle Reaktionsmöglichkeit auf die zunehmend individuelleren Kundenanforderungen Gewähr leisten werden.

1. Bordcomputer und Prämienlohn: Aktuell gelingt es zunehmend mehr Unternehmen, durch intelligente technische und organisatorische Entwicklungen zwei entscheidende Aspekte zu verzahnen: Bordcomputer und Prämienlohn.

- Bordcomputersysteme im LKW** sind sowohl in der Lage, die Warenwirtschaft mit Vollgut und Leergutquittierung abzubilden, als auch zweifelsfrei und ohne Manipulationsmöglichkeiten den Standort der LKW auf 10 Meter zu bestimmen und die Aufenthaltsdauer exakt zu messen.

Durch die Verknüpfung der per GPS gewonnen und per GSM oder DECT transferierten Geodaten mit den Standortinformationen der auf den Touren anzufahrenden Kunden können Warte- und Abladezeiten, Wegstrecken und Umwege aber auch Stopps ohne Kundenbezug festgehalten und nachvollzogen werden.

Die Informationen fließen zum einen in das Kostencontrolling, wo verursachungsgerechte Kostenzuordnungen zu exakten einzelkundenbezogenen Deckungsbeiträgen führen und stehen zum anderen für die Abrechnung von Leistungslohnsystemen zur Verfügung.

- Die Notwendigkeit der **nachhaltigen und selbstregulierenden Produktivitätssteigerungen** ist inzwischen in allen Unternehmen – auf der Arbeitgeberseite, aber eben auch auf der Arbeitnehmerseite – verinnerlicht. Ob einfache mengenorientierte Prämien, Punktesysteme oder auf differenzierten Vorgabezeiten basierende Produktivitäts- und Prämienauswertungen – entscheidend ist die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Logistik.

2. Integration von Logistiksystemen

SCHULTE BENDER & PARTNER sind in der Lage, einzelne Bausteine der Logistik-IT zu einer sinnvollen und kundenorientierten Gesamtarchitektur zu integrieren: Lagerverwaltungssysteme, Staplerleitsysteme, Stapler- und Kommissionierterminals, Pick-to-Voice, automatische Tourenbereitstellungsregale, Palettenetikettierer zur Chargenverfolgung, Handscanner, Kommissionierroboter, Software zur Mautkalkulation, strategische und operative Tourenplanungssoftware, Logistikinformationssysteme.

Fazit: Die Optimierung der Unternehmenslogistik ist nach wie vor das entscheidende Instrument zur Erfüllung der Anforderungen des Marktes. Dadurch werden zusätzliche Deckungsbeiträge erschlossen und die cost-cutting Bemühungen zahlen sich in zusätzlichen Erträgen aus: **Logistik wird wieder zum echten Wettbewerbsvorteil.**